

china

Das Reich der Mitte zeigt seine Schätze.

Der Riese hat aufgemacht: schon seit Jahren, schleichend, immer wieder etwas mehr. Heute nimmt die Volksrepublik am Miss-World-Wettbewerb teil, Shenzens 1. Hamburger-Lokal verzeichnete bei der Eröffnung Bestellungsrekord - weltweit wohlgemerkt und Maos Enkel ziehen nabelfreie Tops und enge Jeans den schlabbrigen, mausgrauen Einheitsgewändern selbstverständlich vor. Das Reich der Mitte hat sich aber auch zu einem Reich des Reisens entwickelt. Reiseund Gebietsbeschränkungen gibt es nicht mehr. Chinas Züge zählen zu den besten und saubersten in Asien, zahlreiche Fluggesellschaften bringen Gäste auch in den hintersten Winkel des Landes. Der Riese zeigt seinen Besuchern keine kommunistischen Errungenschaften mehr, verärgert nicht mit Muskelspielen, sondern präsentiert stolz seine Kultur und Schätze: in der Hauptstadt den pompösesten seiner Paläste, den Kaiserpalast, auf dem Land unzählige von Tempelanlagen oder Traumlandschaften wie Guilin, natürlich die Große Mauer, während Repliken der Tonsoldaten mittlerweile im Westen auf Tour gehen. Sogar im einst abgeriegelten Tibet bewundern Touristen in großer Zahl die wunderbaren Klosterhochburgen vor dem unbeschreiblichen Panorama am Dach der Welt. Unterhalb der 8000-er pilgern tiefgläubige Menschen manchmal monatelang umher. Im gebirgigen Südwesten und Yunnan leben ethnische Minderheiten in ihren Trachten noch wie Anno dazumal. Während Handel, Wirtschaft und Technologie im



großen Stil hauptsächlich an der Küste florieren. Auch der westliche Lifestyle hat Chinas alte Kultur für sich, die Gesundheit und das Wohlergehen entdeckt, samt Teezeremonien und chinesischer Medizin. China stellt fast ein Drittel der Menschheit, hat soviel Millionenstädte wie kein anderes Land. Peking, Shanghai, Hongkong kennt jeder. Aber was ist mit den anderen 97 Millionenstädten? Wer weiß etwas über Chongquin? Die fast 20 Millionen Einwohner machen die Stadt zur größten des Landes. Und wer eine Flusskreuzfahrt auf dem Yangtsekiang unternimmt, lernt sie auch kennen. Reisen in China sind manchmal wie Wundertüten. Das Reich der Mitte ist schier unerschöpflich an einmaligen Kulturschätzen, alten Traditionen - und unerwarteten Superlativen.



Entdeckungstour durch Peking

Private Rundreise, täglich

1. Tag Platz des Himmlischen Friedens – Altstadt Ankunft in Peking, Hauptstadt, politisches und kulturelles Zentrum der Volksrepublik. Transfer ins Stadt-Hotel. Am Nachmittag bummeln Sie über den Platz des Himmlischen Friedens und erkunden per Fahrradrikscha einen typischen Altstadtbezirk, in dem Sie einen guten Eindruck über das traditionelle Leben in Hutongs, alten Hof-Wohn-Häuser, bekommen.

2. Tag Verbotene Stadt - Himmelstempel

Vormittags besuchen Sie das größte und bedeutendste Bauwerk Chinas, den Kaiserpalast. Die Anlage war 490 Jahre lang die Residenz von 24 Ming- und Qing-Kaisern. Den riesigen Palast durfte kein Normalsterblicher betreten, deshalb der Name Verbotene Stadt. Dann geht's zum Himmelstempel, dem größten Tempelkomplex in China. Mit 270 ha ist die Anlage 3-mal so groß wie der Kaiserpalast. Eines der wenigen Gebäude beherbergt den bedeutendsten aller kaiserlichen Altäre von 1420.

3. Tag Chinesische Mauer – Ming-Gräber – Heilige Allee

Am frühen Morgen fahren Sie zur Großen Mauer nach Badaling. Die über 2000 Jahre alte Wehranlage ist ein Symbol für die chinesische Zivilisation im Altertum. Sie erstreckt sich auf einer Länge von 6700 km vom Shanhai Pass bis zum Jiayu Pass und ist durch ihre lange Geschichte, aufwändige Bauarbeit und hochentwickelte Architektur weltbekannt geworden. In einem Rundkino am Aufgang der Mauer wird Ihnen bildhaft die Entstehung und Geschichte der Mauer näher gebracht. Danach sehen Sie die Ming-Gräber mit der Heiligen Allee. Die 13 Ming-Gräber sind eine Sammelbezeichnung für die Mausoleen von 13 Ming-Kaisern. Neben dem eigentlichen Grabhügel mit der Gruft gehören eine Opferhalle und ein Pavillon zu jeder Grabstätte. Die Gräber Changling und Danling sind für Besucher geöffnet. Anschließend Rückfahrt nach Peking.

4. Tag Sommerpalast - Akrobatik-Show

Vormittags besuchen Sie den Sommerpalast, die größte und am besten erhaltene kaiserliche Gartenanlage. Sie besteht aus dem Kunming See sowie der 17-Bogen-Brücke und ist ein Meisterwerk der Baukunst in China. Mehrere Pavillions, Hallen, Wohnhöfe und Laubengänge aus der Qing-Zeit sind rund um den See angelegt. Nach dem Mittagessen besichtigen Sie den Tempel der Azurblauen Wolken und den Tempel des liegenden Buddha. Abends erleben Sie eine Akrobatik-Show à la China.

5. Tag Lama- und Konfuziustempel – Botanischer Garten

Auf Ihrer Tour am Vormittag sehen Sie den wahrscheinlich schönsten, von Mönchen bewohnten Tempel Chinas, den Lama Tempel. Kaiser Qianlong ließ diese ehemalige Residenz in ein tibetisch-mongolisches Kloster umwandeln. Später wurde er Sitz des 2. geistigen Oberhauptes der Tibeter, des Panchen Lama. Gleich auf der anderen Strassenseite durch-

schreiten Sie die Ehrenbögen des Konfuzius Tempels, der im Gedenken an den grossen Gelehrten (551-471 v. Chr.) erbaut wurde. Am Nachmittag schlendern Sie durch den wunderschönen Botanischen Garten von Peking. Und am Abend schlemmen Sie bei einem typischen Peking-Enten-Essen.

6. Tag zur freien Verfügung

Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung für Ausflüge auf eigene Faust oder für einen ausgedehnten Einkaufsbummel.

7. Tag Peking

Transfer zum Flughafen und Rückflug oder Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.

LEISTUNGEN

Generell schließen alle unsere Rundreisen die folgenden Leistungen mit ein. Weitere Details und die Preise zu den einzelnen Touren ersehen Sie bitte aus dem beiliegenden Preisteil.

- Alle Fahrten im klimatisierten Pkw oder Minibus, per Boot oder Zug, wie im Reiseverlauf angegeben
- Alle Transfers, Besichtigungen, Eintrittsgelder
- Inlandsflüge in der Economy Class mit Flughafensteuern, wie im Reiseverlauf angegeben
- Übernachtungen (siehe Preisteil)
- Halbpension, bei Yangtse-Kreuzfahrt Vollpension
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung

china



1 Auf den Spuren der Mandarin

Private Rundreise, täglich

1. Tag Peking

Ankunft am Vormittag in der Hauptstadt Chinas. Nachmittags machen Sie einen Spaziergang auf dem Tiananmen Platz, den Platz des Himmlischen Friedens, und Sie besuchen den Himmelstempel. Er zählt zu den großen historischen Anlagen und ist der größte Tempelkomplex in China. Mit 270 ha hat die Anlage die 3-fache Größe des Kaiserpalastes, besitzt aber nur wenige Gebäude. Sie beherbergt jedoch den bedeutendsten aller kaiserlichen Altäre, der 1420 gebaut wurde. Während der Ming- und Qing-Zeit baten die Kaiser damit für eine gute Ernte.

2. Tag Peking

Vormittags besuchen Sie das größte und wichtigste Bauwerk Chinas, den Kaiserpalast. Die Anlage war 490 Jahre lang die Residenz von 24 Ming- und Qing-Kaisern. Die Palastanlage durfte von keinem Normalsterblichen betreten werden. Deshalb hieß sie auch Verbotene Stadt. Anschließend sehen Sie den wahrscheinlich schönsten von Mönchen bewohnten Tempel Chinas, den Lama Tempel. Kaiser Qianlong ließ diese ehemalige Residenz in ein tibetisch-mongolisches Kloster umwandeln. Später wurde er Sitz des 2. geistigen Oberhauptes der Tibeter, des Panchen Lama. Gleich auf der anderen Strassenseite durchschreiten Sie die Ehrenbögen des Konfuziustempels, der im Gedenken an den grossen Gelehrten (551-471 v. Chr.) erbaut wurde.

3. Tag Peking

Fortsetzung Sightseeing in Peking mit dem Sommerpalast (genaue Beschreibung siehe: "Entdeckungstour durch Peking", vorige Seite, unter 4. Tag).

4. Tag Peking – Chinesische Mauer – Ming-Gräber – Heilige Allee – Luoyang

Fahrt an die Große Mauer (genaue Beschreibung siehe: "Entdeckungstour durch Peking", vorige Seite, unter 3. Tag). In diesem Programm fahren Sie jedoch mit dem Nachtzug in der 1. Klasse (4-Bett-Abteil) weiter nach Luoyang.

5. Tag Luoyang

Transfer vom Bahnhof in Ihr Hotel zum Frühstücken. Danach erleben Sie das durch unzählige Kung Fu-Filme bekannte Kloster Shaolin im heiligen Berg Song Shan. Die chinesische Kampfkunst geht auf das frühe



6. Jahrhundert zurück. Ein indischer Mönch, der dort 15 Jahre lang meditierte, entwickelte diese Techniken zur körperlichen Ertüchtigung. Erleben Sie eine Kung Fu-Vorführung, Rückfahrt nach Luoyang.

6. Tag Luoyang - Longmen - Xian

Ihre heutige Tour führt zu den Longmen Grotten. Künstler haben, seit dem 5. bis ins 13. Jahrhundert während der Tang- und Song-Dynastie, am westlichen Steilufer des Flusses rund 1350 Grotten und 750 Nischen zu einem buddhistischen Heiligtum vereinigt. Es wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Gegen Mittag fahren Sie mit dem Zug weiter nach Xian. Dort Transfer in Ihr Stadthotel.

7. Tag Xian

Vormittags fahren Sie zur Terrakotta-Armee, 40 km östlich von Xian. Die Terrakotta-Krieger sind in 3 Gruben zu finden. Die Totenarmee vom Kaiser Qin Shi Huang sollte einst über ihn wachen und wird heute manchmal als das 8. Weltwunder bezeichnet. Allein in der 1. Grube befinden sich über 6000 lebensgroße, zum Teil farbige Soldaten und Pferde. In einem Rundkino wird ein Film über den historischen Ablauf von der Herstellung der Krieger über die Revolution bis zum Wiederentdecken der Terrakotta-Figuren gezeigt. Rückfahrt nach Xian. Dort sehen Sie die Große Wildgans Pagode, das Symbol für Xian. Sie wurde errichtet, um buddhistische Schriften aufzubewahren. In der Haupthalle des kleinen Tempelkomplexes findet man 3 Buddha-Figuren. Das quaderförmige Bauwerk besitzt 7 Stockwerke und ist 64 Meter hoch.

8. Tag Xian

Vormittags besuchen Sie den Stelenwald, ein Museum das die 13 buddhistischen Schriften der Tang-Dynastie aufbewahrt. Staunen Sie über die mit 3200 Steinplatten größte Sammlung an Steininschriften. Anschließend machen Sie einen Bummel durch die Altstadt und klettern auf die Stadtmauer, die einzig vollständig erhaltene Stadtmauer in China. Jedes Jahr findet hier ein Marathon statt. Von oben haben Sie einen herrlichen Ausblick auf die ganze Stadt. In der Altstadt besuchen Sie die Grosse Moschee und das altertümliche Wohngebäude der Familie Gao. Abends erleben Sie schließlich ein Maultaschenbankett, denn Xian ist bekannt für seine leckeren, gefüllten Maultaschen.

9. Tag Xian

Transfer zum Flughafen und Rückflug oder Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.

Tipp: Hängen Sie Guilin mit "Reizenden Landschaften am Li Fluss" an (rechts) oder eine Reise zum Dach der Welt nach Lhasa in Tibet

Reizende Landschaften am Li Fluss

Private Rundreise, täglich Anschlussprogramm zu "Auf den Spuren der Mandarins" (links)

1. Tag Guilin

Flug nach Guilin und Transfer in Ihr Hotel. Die Stadt bietet Ihnen eine besondere Atmosphäre. Seit über 1000 Jahren schon finden Dichter und Maler ihre Inspiration in den spiegelglatten Flüssen und hohen Felsnadeln von Guilin. In einem chinesischen Sprichwort werden sie als Jadebänder und smaragdgrüne Haarnadeln beschrieben. Aus geologischer Sicht handelt es sich um eine Karstlandschaft. Die Kalksteinhügel wurden durch Wind, Regen, von den Flüssen und - in grauer Vorzeit - auch vom Meerwasser geformt. Dieses Landschaftsbild entstand im Lauf der letzten 200 Millionen Jahre. Das macht Guilin zu einem einzigartigen Naturerlebnis. Mehrere Flüsse schlängeln sich durch die gepflegte Stadt und in den saftig grünen Parks sehen Sie Einheimische, die zum Tai Chi einladen. Selbst durch Guilin, eine Stadt mit immerhin 300,000 Einwohnern, zieht sich ein Gürtel der bizarren Felsformationen und Grotten. Im Herbst ist die Stadt erfüllt vom Duft der Zimtbäume. Den daraus gewonnenen Likör können Sie in der ganzen Region kosten.

2. Tag Guilin

Auf der Stadtbesichtigung kommen Sie auch am Elefantenrüssel Berg vorbei, die Stelle, an der Li und Pfirsichblüten Fluss zusammenfließen. Der Felsvorsprung sieht aus wie ein Elefant der mit seinem Rüs-





sel Wasser aus dem Lijiang trinkt. Außerdem auf dem Programm: Besuch der Schilfrohrflöten Höhle, einer fast 250 m tiefen Tropfsteinhöhle mit einem Meer aus bizarr geformten Stalagmiten und Stalaktiten. Eine Grotte, die Kristallpalast des Drachenkönigs genannt wird, hat die Größe, um rund 1000 Besucher fassen zu können. Wandinschriften legen ein fast 1500 Jahre altes Zeugnis zur Geschichte dieses Platzes ab.

3. Tag Guilin

Heute unternehmen Sie einen Ausflug zu den spektakulären Reisterrassen in Longsheng, etwa 2 Fahrtstunden von Guilin entfernt. Im Dorf Longii – übersetzt: Drachenwirbel - liegen die Terrassenfelder 380 bis 880 m über dem Meer. Sie winden sich spiralförmig vom Fuß des Berges zum Gipfel, so dass die kleinen Hügel wie Schneckenhäuser und die großen Berge wie Pagoden aussehen. Vom malerischen Dorf Pingan aus wandern Sie durch die beeindruckenden Reisterrassenfelder. Wenn die mit Wasser gefüllten Felder silbern glänzen, erinnern sie tatsächlich an die Schuppen eines Drachens. Sie sehen Mädchen mit langen Haaren von 1,2 bis 1,5 m Länge. Angeblich waschen sie sich die Haare mit dem Wasser, mit dem auch der Reis gewaschen wurde: Es sei sehr nahrhaft für die Haare. In den Dörfern der Yao- und Zhuang-Minderheiten hören Sie melodische Volkslieder, kosten den einheimischen, aromatischen Schnaps und bewundern die mannigfaltige Kleidung, besondere Sitten und Bräuche. Abends Rückfahrt nach Guilin.

4. Tag Guilin – Flusskreuzfahrt auf dem Li Fluss – Yangshuo

Der Höhepunkt eines Besuchs von Guilin ist eine Fahrt auf dem Li Fluss. Der Lijiang, wie er auch genannt wird, ist 88 km lang und fließt von Guilin nach

Yangshuo. Die Landschaft zu beiden Seiten sieht wie eine lange, natürliche Galerie aus. Sie fahren mit dem Boot durch die Karst- und Bergwelt der bizarrsten Formen. Die Chinesen haben fast jedem der Hügel einen romantischen Namen gegeben, je nachdem welche Form zu erkennen ist. Auf dem Boot bekommen Sie das Mittagessen serviert und Sie können Zimtblütenlikör kosten. Bis nach Yangshuo passieren Sie etliche kleine Dörfer. Sie sehen Frauen, die Wäsche waschen, plantschende Kinder, Wasserbüffel und Bauern bei der Arbeit auf den Reisfeldern. Kormoran-fischer kreuzen auf dem Fluss mit Ihren Bambusflößen. Dabei dienen die Vögel den Fischern als Helfer beim Fang. In Yangshuo werden abends auch Ausflüge zu den Kormoranfischern angeboten (fakultativ). Versäumen Sie aber auf keinen Fall einen Bummel durch den einheimischen Markt sowie durch die West-Straße, in der Sie Kunstgegenstände einkaufen oder eine entspannende Massage buchen können. Yangshuo bietet seinen Besuchern abends eine besondere Atmosphäre durch die vielen kleinen Lädchen und Restaurants, die bis spät in die Nacht geöffnet haben.

5. Tag Yangshuo - Guilin

Sie fahren entlang saftig grüner Reisfelder und durch kleine Dörfer zurück nach Guilin. Fahrtzeit ca. 1,5 h. Dann Weiterflug zu Ihrem nächsten gebuchten Ziel.

Tipp: Verlängern Sie noch ein paar Tage im "Paradise Hotel" in Yangshuo, denn dieser Ort strahlt mit seiner Umgebung, den Reisfeldern und kleinen Dörfer der Kormoranfischer wirklich eine ganz besonders entspannte Atmosphäre aus. Unternehmen Sie Ausflüge auf eigene Faust in die Umgebung oder entspannen Sie sich am Pool des Hotels. Yangshuo bietet sich als sehr gute Alternative zu einem Badeaufenthalt an.





China zum Kennenlernen

Private Rundreise, täglich

1. Tag Peking

Morgens Ankunft in Peking und Transfer ins Hotel. Am Nachmittag besichtigen Sie den Himmelstempel, der zu den großen historischen Anlagen zählt und der größte Tempelkomplex in China ist. Mit 270 ha hat die Anlage die 3-fache Größe des Kaiserpalastes, besitzt aber nur wenige Gebäude. Sie beherbergt jedoch den bedeutendsten aller kaiserlichen Altäre, der 1420 gebaut wurde. Während der Ming- und Qing-Zeit baten die Kaiser damit für eine gute Ernte.

2. Tag Peking

Vormittags besuchen Sie das größte und wichtigste Bauwerk Chinas, den Kaiserpalast. Die Anlage war 490 Jahre lang die Residenz von 24 Ming- und Qing-Kaisern. Den riesigen Palast durfte kein Normalsterblicher betreten, deshalb der Name Verbotene Stadt. Abends gehen Sie zum Peking-Enten-Essen und zu einer Akrobatik-Show.

3. Tag Peking

Ausflug zur 6700 Kilometer langen Großen Mauer und zu den Ming-Gräbern, die Sie am Morgen besuchen: Die Grabstätten von 13 der 16 Ming-Kaiser liegen in einem schön gelegenen Talkessel. Unterwegs können Sie die Allee der Tiere sehen. Nachmittags dann Fahrt zur Chinesischen Mauer in der Nähe von Mutianyu, wo sich von der Höhe ein fantastischer Blick über das Auf und Ab des imposanten Bauwerkes quer durch die faszinierende Landschaft bietet. Die Mauer ist im Durchschnitt 6 bis 8 m, an manchen Stellen sogar bis zu 16 m hoch und zwischen 6 und 7 Meter breit. Der Bau dieses monumentalen Bauwerks begann schon im 8. Jahrhundert v. Chr. Es wurde unter den verschiedenen Herrschern immer wieder vergrößert, verlängert oder verstärkt. Letzte Bautätigkeiten datieren aus der Ming-Zeit im 16. Jahrhundert, als man den Mongolen die Stirn bieten musste. Rückfahrt nach Peking.

4. Tag Peking - Xian

Auf Ihrer Tour am Vormittag sehen Sie den wahrscheinlich schönsten, von Mönchen bewohnten Tempel Chinas, den Lama Tempel. Kaiser Qianlong ließ diese ehemalige Residenz in ein tibetisch-mongolisches Kloster umwandeln. Später wurde er Sitz des 2. geistigen Oberhauptes der Tibeter, des Panchen Lama. Gleich auf der anderen Strassenseite durch-

china

schreiten Sie die Ehrenbögen des Konfuzius Tempels, der im Gedenken an den grossen Gelehrten (551-471 v. Chr.) erbaut wurde. Nachmittags Weiterflug nach Xian in die größte Stadt Nordwestchinas. Als alte Metropole und Ausgangspunkt der Seidenstraße verfügt Xian über zahlreiche historische Denkmäler und Kulturrelikte.

5. Tag Xian

Ausflug zur Terrakotta-Armee und Besuch der Großen Wildgans Pagode (genaue Beschreibung sie-he: "Auf den Spuren der Mandarins", unter 7. Tag).

6. Tag Xian - Guilin

Vormittags fahren Sie zur Stadtmauer, die mit 4 Toren, zahlreichen Türmen und Bastionen einzig vollständig erhaltene Stadtmauer in China. Jedes Jahr findet hier ein Marathon statt. Von oben haben Sie einen herrlichen Ausblick auf ganz Xian. Im Stelenwald, ein Museum das die 13 buddhistischen Schriften der Tang-Dynastie aufbewahrt, staunen Sie über die mit 3200 Steinplatten größte Sammlung an Steininschriften. Es folgt der Flug nach Guilin und anschließender Transfer in Ihr Hotel. Die Stadt bietet Ihnen eine besondere Atmosphäre. Seit über 1000 Jahren schon finden Dichter und Maler ihre Inspiration in den spiegelglatten Flüssen und hohen Felsnadeln von Guilin. In einem chinesischen Sprichwort werden sie als Jadebänder und smaragdgrüne Haarnadeln beschrieben. Aus geologischer Sicht handelt es sich um eine Karstlandschaft. Die Kalksteinhügel wurden durch Wind, Regen, von den Flüssen und - in grauer Vorzeit - auch vom Meerwasser geformt. Dieses Landschaftsbild entstand im Lauf der letzten 200 Millionen Jahre. Das macht Guilin zu einem einzigartigen Naturerlebnis. Mehrere Flüsse schlängeln sich durch die gepflegte Stadt und in den saftig grünen Parks sehen Sie Einheimische, die zum Tai Chi einladen. Selbst durch Guilin, eine Stadt mit immerhin 300.000 Einwohnern, zieht sich ein Gürtel der bizarren Felsformationen und Grotten. Im Herbst ist die Stadt erfüllt vom Duft der Zimtbäume. Den daraus gewonnenen Likör können Sie in der ganzen Region kosten.

7. Tag Guilin – Flusskreuzfahrt auf dem Li Fluss – Yangshuo

Der Höhepunkt von Guilin: eine Fahrt auf dem Li Fluss (genaue Beschreibung siehe: "Reizenden Landschaften am Li Fluss", vorige Seite, unter 4. Tag).

8. Tag Yangshuo - Guilin

Heute unternehmen Sie einen Ausflug zu den spektakulären Reisterrassen in Longsheng und besuchen





Sie Dörfer der Yao- und Zhuang-Minderheiten (genaue Beschreibung siehe: "Reizenden Landschaften am Li Fluss", vorige Seite, unter 3. Tag).

9. Tag Guilin - Hongkong

Stadtbesichtigung von Guilin (genaue Beschreibung siehe: "Reizende Landschaften am Li Fluss", vorige Seite, unter 2. Tag). Nachmittags dann Flug nach Hongkong und Transfer ins Stadthotel. Den Rest des Tages haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Bummeln Sie abends zum Beispiel auf der Avenue of Stars, die Sie zu einem einmaligen Blick auf die Insel Hongkong und das Hafenbecken einlädt oder fahren Sie mit einer der vielen Fähren auf eine der kleinen Nachbarinseln wie etwa Lamma oder Cheung Chau zum Abendessen.

10. Tag Hongkong

Vormittags entdecken Sie auf einer Stadtrundfahrt die frühere britische Kronkolonie. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung für Besichtigungen oder Einkäufe auf eigene Faust. Abends Transfer zum Flughafen und Rückflug oder Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.

Tipp: Bleiben Sie noch ein paar Tage in der pulsierenden Metropole. In Hongkong ist so viel zu entdecken: das Disneyland von Asien, der Oceanpark, zahlreiche Märkte und Nachtmärkte, den Peak, von dem Sie einen herrlichen Ausblick haben, den Western District mit seinen kolonialen Häusern, chinesische Lädchen und die altertümliche Tram. Nicht zuletzt warten zahlreiche kleine Nachbarinseln mit üppig grüner Natur darauf, entdeckt zu werden. Fahren Sie nach Lantau zum Kloster Po Lin und seinem großen Buddha oder wandern Sie durch Fischerdörfer und Teeplantagen in Cheung Chau und Lamma.





Gesichter Chinas

Private Rundreise, täglich

1. - 8. Tag Peking - Guilin

Reiseverlauf wie "China zum Kennenlernen", vorige Seite, unter 1. - 8. Tag.

9. Tag Guilin - Shanghai

Stadtbesichtigung von Guilin (genaue Beschreibung siehe: "Reizende Landschaften am Li Fluss", vorige Seite, unter 2. Tag). Nachmittags Flug ins moderne Shanghai. Die Millionenstadt liegt an der Mündung des Yangtze Flusses ins ostchinesische Meer. Sie ist eine der historischen Kulturstädte Chinas und größte Industrie- und Hafenstadt des Landes. Shanghai wird aber auch (wieder) Paris des Ostens genannt. Wieder, weil Mao Zsedung das Sündenbabel Chinas, das seinen Reichtum einst aus dem Opiumgeschäft erzielte, nicht dulden mochte. Heute strahlt Shanghai neben geschäftiger Handelsatmosphäre wieder das Laissezfaire vergangener Tage aus.

10. Tag Shanghai

Morgens ist Zeit für einen Spaziergang auf dem Bund. Als Bund bezeichnet man die Zongshan Lu Uferpromeade. An der Landseite finden Sie zahlreiche Bauten aus der Kolonialzeit der Engländer und Franzosen, darunter den einstigen Hauptsitz der Hongkong und Shanghai Bank, das Seezollamt, das "Peace Hotel" und die Bank of China. Dann Besuch des Yu Gartens, der einzig typisch chinesische Park in Shanghai. Dieses reizvolle Gelände mit kleinen Teichen, Brücken und Pavillons sowie vielen exotischen Pflanzen aus der Region wurde im 16. Jahrhundert angelegt. Etwas außerhalb liegt, inmitten eines Teiches, das Teehaus Huxin Ting, das durch eine Zickzakkbrücke mit dem Ufer verbunden ist: Nach chinesischem Glauben können Geister und Dämonen nur geradeaus gehen ... Hier können Sie, bei chinesischer Musik, eine typisch chinesische Teezeremonie erleben und Tee probieren sowie auch kaufen. Im nahegelegenen Jadebuddha Tempel, der sich in drei Hallen gliedert, befinden sich 2 Shakyamuni-Statuen, die ein Mönch aus Myanmar mitbrachte. Es folgt die Besichtigung des mächtigen Jin Mao Towers und ein Bummel durch die Nanjing Strasse. Hier befinden sich zahllose Geschäfte aller Art, Restaurants, Kinos und die Warenhäuser Yibai und Jiubai.

11. Tag Shanghai

Zeit zur freien Verfügung bis zum Transfer zum Flughafen. Rückflug oder Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.

Yangtze-Kreuzfahrt



Private Rundreise, Mo, Fr

1. Tag Peking

Morgens Ankunft in Peking und Transfer. Nachmittags Besichtigung des Himmelstempels (genaue Beschreibung siehe: "Auf den Spuren der Mandarins", unter 1. Tag).

2. Tag Peking

Sightseeing in Peking mit Kaiserpalast und Konfuzius Tempel (genaue Beschreibung siehe: "Auf den Spuren der Mandarins", unter 2. Tag). Abends besuchen Sie zusätzlich eine Akrobatikshow à la China.

3. Tag Peking

Ausflug zur Großen Mauer, den Ming-Gräbern mit Heiliger Allee (genaue Beschreibung siehe: "Entdeckungstour durch Peking", unter 3. Tag).

4. Tag Peking - Xian

Besuch des Sommerpalasts (genaue Beschreibung siehe: "Entdeckungstour durch Peking", unter 4. Tag). Nachmittags fliegen Sie nach Xian.

5. Tag Xian

Ausflug zur Terracotta-Armee und Besuch der Großen Wildgans Pagode (genaue Beschreibung siehe: "Auf den Spuren der Mandarins", unter 7. Tag).

6. Tag Xian

Altstadt-Besichtigung mit Maultaschenbankett am Abend (genaue Beschreibung siehe: "Auf den Spuren der Mandarins", unter 8. Tag).

7. Tag Xian - Wuhan - Yichang

Morgens Zeit zur freien Verfügung in Xian für Einkäufe und Besichtigungen. Anschließend Flug nach Wuhan und per Bus weiter nach Yichang zur Besichtigung des 3-Schluchten-Damms. Einschiffung auf Ihrem Kreuzfahrtschiff. Übernachtung an Bord.

8. Tag Xiling Schlucht

Sie sehen die 66 km lange Xiling Schlucht. Das genaue Programm gibt es an Bord.

9. Tag 3 kleine Schluchten

Sie passieren die Wu (Hexen-) Schlucht, die schönste der 3 Schluchten mit 44 km Länge. Ausflug in die 3 kleinen Schluchten. Programm an Bord.

10. Tag Wanxian

Die Qutang Schlucht ist mit 8 km die kürzeste, aber die spektakulärste. Besuch in Fengdu und Wanxian. Programm an Bord.

11. Tag Chongqing – Shanghai

Ankunft in Chongqing, der größten Stadt Chinas mit 18 Mio. Einwohnern am Zusammenfluss von Yangtze und Jialing. Weiterflug nach Shanghai und dort Zeit zur freien Verfügung.

12. Tag Shanghai

Sightseeing in Shanghai (genaue Beschreibung siehe: "Gesichter Chinas", unter 10. Tag).

13. Tag Shanghai

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung.

14. Tag Shanghai

Transfer und Rückflug oder Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.



Himmlische Gartenund Wasserstädte am Kaiserkanal

Private Rundreise, täglich

1. Tag Shanghai

Ankunft und Transfer: Per Transrapid fahren Sie in die Stadt und weiter in Ihr Hotel. Shanghai liegt an der Mündung des Yangtze Flusses ins ostchinesische Meer. Es ist eine der historischen Kulturstädte Chinas und größte Industrie- und Hafenstadt. Nehmen Sie sich die Zeit für einen Spaziergang auf dem Bund. Als Bund bezeichnet man die Zongshan Lu Uferpromenade mit zahlreichen Bauten aus der Kolonialzeit der Engländer und Franzosen, darunter den einstigen Hauptsitz der Hongkong und Shanghai Bank, das Seezollamt, "Peace Hotel" und die Bank of China. Anschließend besichtigen Sie den Jin Mao Tower.

2. Tag Shanghai

Besuch des Yu-Gartens, der einzig typisch chinesische Park in Shanghai. Dieses reizvolle Gelände mit kleinen Teichen, Brücken und Pavillons sowie vielen exotischen Pflanzen aus der Region wurde im 16. Jahrhundert angelegt. Etwas außerhalb liegt, inmitten eines Teiches, das Teehaus Huxin Ting, das durch eine Zickzackbrücke mit dem Ufer verbunden ist: Nach chinesischem Glauben können Geister und Dämonen nur geradeaus gehen ... Hier können Sie, bei chinesischer Musik, eine typisch chinesische Teezeremonie erleben und Tee probieren sowie auch kaufen. Im nahegelegenen Jadebuddha Tempel, der sich in drei Hallen gliedert, befinden sich 2 Shakyamuni-Statuen, die ein Mönch aus Myanmar mitbrachte.

3. Tag Shanghai – Suzhou

Sie fahren mit dem Zug in die Gartenstadt Suzhou, eine der schönsten Städte Chinas. Kanäle schlängeln sich romantisch unter Brücken hindurch. Suzhou wird deshalb auch Venedig des Ostens genannt. Sie spazieren durch den Garten des Bescheidenen Politikers, der zu den 4 schönsten Parks in China zählt. Suzhous kleinste Grünanlage mit 5000 qm ist der Garten des Meisters der Fischnetze. Anschließend besuchen Sie die Altstadt Panmen sowie eine Seidenspinnerei.

4. Tag Suzhou – Tongli – Xitang – Hangzhou

Von Suzhou fahren Sie mit dem Pkw nach Hangzhou. Unterwegs machen Sie einen Abstecher in Tongli, eine 1000 Jahre alte Wasserstadt, die während der Song-Dynasty gegründet wurde. 15 Flüsse teilen die



besterhaltendste mittelalterliche Stadt in 7 Inseln ein, die durch 49 Brücken miteinander verbunden sind. Die traditionellen Residenzen sind einer der Höhepunkte der reizenden Stadt. Sie sind während der Ming- und Qing-Dynasty entstanden. Bei einem weiteren Stop sehen Sie die Wasserstadt Xitang mit ihrer historischen Altstadt und den zahlreichen Wasserwegen. Spätnachmittags kommen Sie in Hangzhou, der Stadt der Seen, an.

5. Tag Hangzhou

Die bestaunenswerten Paläste, prächtigen Tempel, idyllischen Parkanlagen und breiten Alleen erfreuten schon Marco Polo. Ihre Blütezeit hatte die Stadt nach der Fertigstellung des Kaiserkanals. Sie machen eine Bootsfahrt auf dem West-See, eine einzigartige mit Tempeln, Pagoden und Pavillons gestaltete See-Park-Landschaft. In der Stadt der Seide und des Tees besuchen Sie eine der ältesten Apotheken im historischen Zentrum sowie die Pagode der 6 Harmonien und 1 Teeplantage.

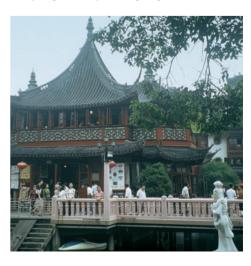
6. Tag Hangzhou - Shanghai

Ankunft in Shanghai per Zug und Transfer in die Stadt zu Ihrem Hotel. Anschließend Hafenrundfahrt und Bummel durch die Nanjing Strasse. Hier befinden sich zahllose Geschäfte aller Art, Restaurants, Kinos und die Warenhäuser Yibai und Jiubai.

7. Tag Shanghai

Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung für Entdeckungen auf eigene Faust. Rückreise oder Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.

Tipp: Hängen Sie noch ein paar Tage im erholsamen Guilin ("Reizende Landschaften am Li Fluss") oder in der quirligen Metropole Hongkong an.





6 Chinas himmlische Städte und Yunnan

Private Rundreise, täglich

1. Tag Shanghai

Ankunft in Shanghai, dem größten Handels- und Wirtschaftszentrum Chinas. Transfer zum Hotel. Am Nachmittag Bummel am Bund, der berühmten Uferpromenade am Huangpu Fluss mit seinen kolonialen Prachtbauten.

2. Tag Shanghai

Fortsetzung der Stadtbesichtigung von Shanghai (genaue Beschreibung siehe: "Gesichter Chinas", unter 10. Tag).

3. Tag Shanghai - Guilin

Transfer zum Flughafen und Flug nach Guilin. Dort Transfer in Ihr Hotel und Sightseeing (genaue Beschreibung siehe: "Reizende Landschaften am Li Fluss", unter 1. Tag). Zusätzlich sehen Sie den Elefantenrüssel Berg, an dem der Li und der Pfirsichblüten Fluss zusammenfließen. Der Felsvorsprung sieht aus wie ein Elefant, der mit seinem Rüssel Wasser aus dem Li Fluss trinkt.

4. Tag Guilin - Yangshuo

Flusskreuzfahrt auf dem Li nach Yangshuo (genaue Beschreibung siehe: "Reizende Landschaften am Li Fluss", unter 4. Tag).

5. Tag Guilin / Longsheng

Heute unternehmen Sie einen Ausflug zu den spektakulärsten Reisterrassen in Longsheng. Im Dorf Longji liegen die Terrassenfelder 380 bis 880 m über dem Meer. Sie winden sich spiralförmig vom Fuß des Berges zum Gipfel, so daß die kleinen Hügel wie Schnekkenhäuser, die großen Berge wie Pagoden aussehen. Vom malerischen Dorf Pingan aus wandern Sie durch die eindrucksvollen Reisterrassen. Wenn die mit Wasser gefüllten Felder silbern glänzen, erinnern sie tatsächlich an die Schuppen eines Drachens, deshalb auch Drachenwirbel genannt. Sie sehen Mädchen mit langen Haaren (1,2 - 1,5 m Länge), angeblich waschen sie sich die Haare mit dem Wasser, mit dem man Reis gewaschen hat. Es sei sehr nahrhaft für Haarwuchs. In den Dörfern der Yao- und Zhuang-Min-derheiten hören Sie melodische Volkslieder, kosten den einheimischen aromatischen Schnaps und bewundern die mannigfaltige Kleidung und die besonderen Sitten und Bräuche der nationalen Minderheiten. Abends Rückfahrt nach Guilin.



6. Tag Guilin - Kunming

Transfer zum Flughafen nach Guilin und Flug nach Kunming, Hauptstadt der Provinz Yunnan in Südwestchina.

7. Tag Kunming - Shilin - Lijiang

Ganztagesausflug zum Steinwald, die Übersetzung für Shilin. Diese einmalige geologische Naturschönheit entdecken Sie auf einem Spaziergang durch ein Labyrinth aus steil aufsteigenden Felsnadeln. Das gesamte Areal ist 26.000 ha groß und durch Erosionsprozesse entstanden. Die Felsen ragen 5 bis 30 Meter in die Höhe. Danach besuchen Sie noch ein Dorf der Yi-Minderheiten. Abends Flug nach Lijiang.

8. Tag Lijiang

Heute besichtigen Sie die sehr gut erhaltene und romantische Altstadt von Lijiang (UNESCO). Zahlreiche Flüsse mit kleinen Holz- und Steinbrücken säumen die Stadt. Es gibt romantische Restaurants in den Kopfsteinpflaster-Gassen und zum Einkaufen viel Gelegenheit. Am Nachmittag besuchen Sie das Dörfchen Baisha mit seinem Dabaoji Tempel. Anschliessend sehen Sie den Park des Schwarzen Drachenteichs, hinter dem sich das bis zu 5600 m hohe Massiv der Jadedrachen Berge erhebt.

9. Tag Lijiang - Tigersprungschlucht

Heute fahren Sie zur ersten Biegung des Yangtze beim Dorf Shigu und weiter zur Tigersprungschlucht. Diese spektakuläre Schlucht ist eine der tiefsten der Welt. Die Felswände ragen stellenweise fast 4000 m in die Höhe. Rückfahrt nach Lijiang am Nachmittag.

10. Tag Lijiang

Transfer zum Flughafen und Weiterflug sowie Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.



Shangri-La und das Dach der Welt

Private Rundreise, täglich

1. Tag Kunming

Ankunft in der Hauptstadt der Provinz Yunnan in Südwestchina. Sie fahren in Ihr Stadthotel und haben am Nachmittag freie Zeit zur Verfügung, um interessante Eindrücke in der Millionenstadt auf knapp 1900 m Höhe zu sammeln.

2. Tag Kunming – Shilin – Lijiang

Fahrt nach Shilin zum berühmten Steinwald (genaue Beschreibung siehe: "Chinas himmlische Städte und Yunnan", links, unter 6. Tag). Rückfahrt nach Kunming und Flug nach Lijiang. Hier befinden Sie sich bereits in 2400 m über dem Meeresspiegel.

3. Tag Lijiang

Heute besichtigen Sie die Weltkulturerbestadt Lijiang (genaue Beschreibung siehe: "Chinas himmlische Städte und Yunnan", links, unter 7. Tag).

4. Tag Lijiang – Tigersprungschlucht – Zhongdian

Fahrt durch die herrliche Berglandschaft nach Zhong-dian, der Hauptstadt des autonomen tibetischen Be-zirkes Diqing, die in 3200 m Höhe liegt. Unterwegs Stop an der ersten Biegung des Yangtze beim Dorf Shigu. Anschliessend setzen Sie Ihre Fahrt zur Tiger-sprungschlucht fort, die als eine der tiefsten Schluch-ten der Welt gilt. Bei der Wanderung auf gut befes-tigten Wegen können Sie die Höhe der Felswände nur erahnen: Sie ragen stellenweise 4000 m nach oben. Weiterfahrt nach Zhongdian, das Gebiet das man Shangri-La nennt. In der Region leben 13 Nationali-täten in Eintracht und Harmonie mit der einzigartig schönen Natur.

5. Tag Zhongdian

Nach dem Frühstück besuchen Sie den Songzanlin Lama Tempel, der größte tibetisch-buddhistische Tempel der Provinz Yunnan. Dann Ausflug zum Bita See, ein Naturreservat, das sich über rund 160 ha erstreckt. Das Wasser ist so klar, dass man bis auf 20 m Tiefe den Boden sehen kann. Beim Besuch einer tibetischen Familie können Sie den typischen Butter-Tee kosten.

6. Tag Zhongdian – Lhasa

Transfer zum Flughafen und Flug nach Lhasa. Der Platz der Götter liegt 3700 m über dem Meeresspiegel



am Kyichu River, dem Glücksfluss, und erhielt mit 305 Tagen Sonnenschein pro Jahr auch den Namen Stadt im Sonnenschein. Nach Ankunft auf dem Flughafen Gongga erfolgt der etwa 100 km lange Transfer nach Lhasa in Ihr Hotel. Während der folgenden Stunden in Lhasa empfiehlt es sich, dem Körper ein wenig Ruhe zu gönnen, damit er sich langsam an die Höhe gewöhnen kann.

7. Tag Lhasa

Genießen Sie die Pracht des Potala Palastes und die konzentrierte Hingabe der gläubigen Tibeter am Jokhang Kloster im Herzen der Altstadt. Bummeln Sie auf dem Barkhor, dem belebten Pilgerpfad im ältesten Stadtteil, der den Jokhang Tempel umschließt. Er gilt als Tibets höchstes Heiligtum. Hier treffen Sie auf unzählige Gläubige, die mit ihren Gebetsmühlen um den Tempel ziehen. Die Tibeter stellen nur etwa die Hälfte der 120.000-Einwohner-Stadt, die in einen tibetischen und chinesischen Teil gegliedert ist.

8. Tag Lhasa

Außerhalb von Lhasa liegen die Klöster Drepung und Sera. Beide Staatsklöster bildeten – wie einst die Klöster Ganden und Tashilhunpo – eine von mehreren 1000 Mönchen bevölkerte Klosterstadt. In Drepung wurde der jetzige Dalai Lama ausgebildet. Heute leben nur noch wenige 100 Mönche hinter den alten Mauern.

9. Tag Lhasa - Xigaze

Überland-Fahrt zum 5442 m hohen Shegela Pass durch das Jahrlung Tal ins 280 km entfernte Xigaze auf 4000 m über dem Meeresspiegel. In Xigaze, auch als Shigatse bekannt, Besichtigung des Tashilhunpo Klosters. Es gehört zu den bedeutendsten Großklöstern und Sehenswürdigkeiten Tibets und ist die Residenz des Panchen Lama.

10. Tag Xigaze - Gyantse

Spaziergang über den Bauernmarkt in der Altstadt von Xigaze. Dann Busfahrt ins 90 km entfernte Gyantse auf 3900 m über dem Meeresspiegel. Nach Ankunft in Gyantse besichtigen Sie das Palkhor Kloster, das dominiert wird von der Versammlungshalle Tsuglagkhang und der Kumbum Chörten. Der 32 m hohe Kumbum, der Stupa der 100.000 Bilder Buddhas, ist ein Bilderhaus des lamaistischen Pantheons.

11. Tag Gyantse - Lhasa

Busfahrt von Gyantse über die Südroute nach Lhasa. Sie passieren den Khampa La und den Korla Pass. Beide sind jeweils über 5000 m hoch. Zudem fahren Sie am Yamdrok See entlang, dem höchstgelegenen Stausee der Welt. Genießen Sie während der Fahrt die wunderschöne Landschaft.

12. Tag Lhasa

Der letzte Tag in Lhasa. Vormittags besichtigen Sie den im Westen der Stadt liegenden Juwelen Garten Norbulinka. Er ist seit 1755 die Sommerresidenz der Dalai Lama. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Eine gute Gelegenheit, um auf dem Barkhor Reiseandenken wie Gebetsfahnen, Gebetsmühlen, Münzen oder Schmuck zu erstehen.

13. Tag Lhasa - Chengdu

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Flug nach Chengdu. Beginn Ihres gebuchten Anschlussaufenthalts, zum Beispiel "Chengdu und Pandabären in freier Wildbahn" (rechts), oder zum Baden auf eine der exotischen thailändischen Inseln.



Chengdu und Pandabären in freier Wildbahn

Private Rundreise, täglich

Anschlussprogramm zu "Shangri-La und das Dach der Welt" (links)

1. Tag Chengdu

Mittags Ankunft in Chengdu aus Tibet. Am Nachmittag Bummel durch enge und breite Gassen in der Altstadt mit Besichtigung des daoistischen Klosters Qingyanggong.

2. Tag Chengdu - Yaan

Fahrt auf der Autobahn zur "Regenstadt" Yaan. In der Nähe von Yaan Besuch der Pandabären im Bifengxia Naturschutzgebiet sowie des alten Dorfs Shangli. Die Pandabären wurden nach dem Erdbeben in 2008 hierher umgezogen. Das Altdorf Shangli präsentiert sich als traditionelle Schönheit mit tausend Jahre alter Geschichte mit seiner klassischen Brücke, Pagoden und Steinstelen.

3. Tag Yaan - Emeishan

Fahrt von Yaan nach Emeishan. Unterwegs Abstecher in das alte Dorf Liujiang, das 800 Jahre Geschichte hinter sich hat. Die Ruhe und Schönheit der Emeishan-Berge sind einmalig. Hier geniessen Sie die herrliche Landschaft auf dem von Mythen und Sagen umrankten Emeishan sowie die zahlreichen Klöster. Sie fahren mit der Seilbahn hinauf zum Kloster Wanniansi, berühmt für seine 60 Tonnen schwere Bronzestatue des Samantabhadra. Anschliessend führt Sie eine ca. 2-stündige Wanderung den alten Pilgerpfad hinab.







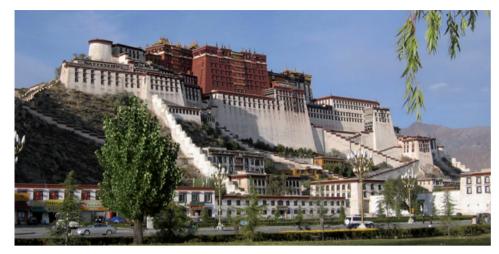
4. Tag Emeishan - Leshan - Chengdu

Fahrt nach Leshan und Besichtigung der grössten Buddha-Statue der Welt. Die in die Uferklippen des Flusses gehauene Statue ist über 70 Meter hoch. Auf einer Bootsfahrt auf dem Min-Fluss können Sie den Buddha im Ganzen bewundern. Rückfahrt nach Chengdu und Besuch des Bambus-Gartens, hier wachsen fast alle Arten von Bambus.

5. Tag Chengdu

Ausflug zu den Sanxingdui-Ruinen. Sanxingdui war vor 3000 Jahren eine Siedlung des Shu-Reiches. 1986 fanden chinesische Archäologen hier viele kostbare Gegenstände aus Gold, Bronze, Jade, Stein, Ton und Elfenbein. Diese Funde liefern wertvolles Material für das Studium der Geschichte, Politik, Wirtschaft, und Kunst. Transfer zum Flughafen.







Die höchste Eisenbahnstrecke der Welt China & Tibet

Private Rundreise, täglich

1. Tag Peking

Ankunft in Peking, Hauptstadt, politisches und kulturelles Zentrum der Volksrepublik. Transfer ins Stadt-Hotel. Am Nachmittag sammeln Sie erste Eindrücke, bummeln über den Platz des Himmlischen Friedens (genaue Beschreibung siehe: "China zum Kennenlernen", unter 1. Tag).

2. Tag Peking - Xining

Ein "Muss" während eines Aufenthalts in Peking ist die Besichtigung der Großen Mauer (genaue Beschreibung des heutigen Besichtigungsprogramms siehe: "Entdeckungstour durch Peking", unter 3. Tag). An-schliessend Rückfahrt nach Peking und Transfer zum Flughafen für Ihren Flug nach Xining, der Hauptstadt der Provinz Qinghai. Dort Transfer in Ihr Stadthotel.

3. Tag Xining - Kloster Kumbum - Zugfahrt

Unweit von Xining liegt das Kloster Kumbum (auch Kloster Ta Er Si genannt) mit seiner riesigen Stupa (auch Kumbum genannt). Jedes Jahr finden hier in den Sommer- und Herbstmonaten große lamaistische Feierlichkeiten statt. Ganztägige Besichtigung der grossen Klosteranlage. Hier bewundern Sie unter Anderem große rituelle "Salzfiguren" aus dem tibetischen Pantheon. Abends fahren Sie zum Bahnhof und checken ein in den Nachtzug nach Golmud (Tibet).

4. Tag Golmud - Lhasa

Frühmorgens Ankunft in Golmud und Weiterfahrt über die menschenleeren Weiten "Kekexill" des Qinghai – Tibet Plateaus mit einer durchschnittlichen Höhe von mehr als 4.000 Höhenmetern. Hier ist die Landschaft unwirklich wirkend einmalig. Während Sie die Ausläufer des Kunlun-Gebirges durchqueren sehen Sie die in der Sonne leuchtenden Gletscher. Sie überqueren den 4.837 m hohen Kunlun-Pass und die erste Yangtse-Brücke. Die Fahrt geht entlang des Nyaingentangra Shan Gebirgsmassivs das mehrere höher als 7.000 m hohe Gebirgsriesen umfasst. Um ca. 22.30 Uhr Ankunft in Lhasa. Jetzt ist es wichtig sich in den Höhen gut zu akklimatisieren.

5. Tag Lhasa

Lhasa, auch Platz der Götter genannt, liegt am Kyichu River, dem Glücksfluss, und erhielt mit 305 Tagen Sonnenschein pro Jahr auch den Namen Stadt im Sonnenschein. Genießen Sie die Pracht des Potala Palastes und die konzentrierte Hingabe der gläubigen Tibeter am Jokhang Kloster im Herzen der Altstadt. (genaue Beschreibung siehe: "Shangri-La und das Dach der Welt", unter 7. Tag).

6. Tag Lhasa

Ausflug zu den Klöstern Drepung und Sera (genaue Beschreibung siehe: "Shangri-La und das Dach der Welt", unter 8. Taq).

7. Tag Lhasa - Gyantse

Die Fahrt durch das Hochland von Tibet nach Gyantse führt Sie durch spektakuläre Landschaft und ein Teil windet sich entlang des heiligen, türkisblauen Yalung Yamdrok Sees. (Besichtigung in Gyantse siehe "Shanqri-La und das Dach der Welt", unter 10. Tag.)

8. Tag Gyantse – Xigaze

Fahrt über die Hochebene nach Xigaze. (Besichtigung in Xigaze siehe "Shangri-La und das Dach der Welt", unter 9. Tag.)

9. Tag Xigaze - Peking

Am frühen Morgen fahren Sie zurück zum Flughafen nach Gonggar und fliegen nachmittags nach Peking. 10. Tag Peking

Ausflug per Rikscha in bisher wenig bekannte Stadtviertel. Erleben Sie das alte, ursprüngliche Peking in grellem Wechsel mit den Errungenschaften der letzten Jahrzehnte. Nachmittags frei für Shopping.

11. Tag Peking

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland oder Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.

Tashi Delek in Lhasa

Mit "Tashi Delek" begrüßt man sich in Tibet. Entdecken Sie auf unserer 4-Tages-Tour die tibetische Hauptstadt Lhasa und seine atemberaubende Umgebung.

Tibet beheimatet mehr als 50 Berge über 7000 m Höhe, 11 davon sind sogar 8000-er. Lhasa selbst liegt auf einem Plateau in 3750 m. Seine freundlichen Einwohner verschiedener Stämme und seine bunt bemalten Häuser in der Altstadt ziehen Menschen aus allen Teilen der Welt in den Bann. Sie sehen einen Strom von farbenprächtig gekleideten Pilgern, die gebetsmühlenschwingend um die Klöster und Altstädte ziehen - stets im Uhr-zeigersinn, versteht sich. Die Klöster, allen voran der Potala Palast, stellen faszinierende Altertümer dar. Hier verbringen seit Urzeiten Mönche in rotweinfarbenen Roben einen Teil ihres Lebens. Die Klöster sind reichhaltig geschmückt, Butterlampen beleuchten das Innere, in denen Buddha-Statuen, Bilder und Figuren der Dalai das Auge des Betrachters erfreuen.

Überlandfahrten führen zu Nomaden, die mit ihren Yakherden durch die Berge ziehen und dabei in einfachen Dörfern und Zelten leben. Tibet ist ein einzigartiges Erlebnis, eine andere Welt auf unserer Welt.

Eine sehr gute Reisezeit aufs Dach der Welt ist Juni bis August. Mit gelegentlichen Regenschauern ist in dieser Periode aber zu rechnen. In den Hauptsaisonzeiten April und Mai sowie September und Oktober haben Sie klare Sicht auf die 8000-er.

Private Rundreise, täglich

1. Tag Lhasa

Ankunft in Lhasa auf 3700 m über dem Meeresspiegel. Lhasa, auch Platz der Götter genannt, liegt am Kyichu River, dem Glücksfluss, und erhielt mit 305 Tagen Sonnenschein pro Jahr auch den Namen Stadt im Sonnenschein. Lhasa ist Hauptstadt des autonomen Gebiets Tibet, in dem etwas mehr als 2 Millionen Menschen ihre Heimat haben. Die meisten von ihnen leben in einem Hochlandklima, das sich durch tro-ckene, dünne und kalte Luft auszeichnet. Nach An-kunft auf dem Flughafen Gongga erfolgt der 100 km lange Transfer nach Lhasa in Ihr Hotel. Während der folgenden Stunden in Lhasa empfiehlt es sich, dem Körper ein wenig Ruhe zu gönnen, damit er sich langsam an die Höhe gewöhnen kann.





Denken Sie daran: In Tibet bewegen Sie sich ausschließlich in Höhen über 3000 m über dem Meeresspiegel, also permanent höher als die deutsche Zugspitze ist.

2. Tag Lhasa

Genießen Sie den Potala Palast, Barkhor und Jokhang Tempel (genaue Beschreibung siehe: "Shangri-La und das Dach der Welt", unter 7. Tag).

3. Tag Lhasa

Ausflug zu den Klöstern Drepung und Sera (genaue Beschreibung siehe: "Shangri-La und das Dach der Welt", unter 8. Tag).

4. Tag Lhasa

Transfer zum Flughafen und Weiterflug zu Ihrer nächsten Destination.





Tibet – Reise zum Dach der Welt

Private Rundreise, täglich

1. Tag Lhasa

Ankunft in Lhasa auf 3700 m über dem Meeresspiegel. Lhasa, auch Platz der Götter genannt, ist das unumstrittene Zentrum des religiösen, geistigen und politischen Lebens in Tibet. Die Hauptstadt des autonomen Gebiets Tibet, in dem etwas mehr als 2 Millionen Menschen ihre Heimat haben, liegt am Kyichu River, dem Glücksfluss, und erhielt mit 305 Tagen Sonnenschein pro Jahr auch den Namen Stadt im Sonnenschein. Nicht zu unterschätzen ist aber nicht nur die Dauer, sondern auch die enorme Intensität der Sonneneinstrahlung auf dem Dach der Welt. Die meisten Tibeter leben in einem Hochlandklima, das sich durch trockene, dünne und kalte Luft auszeichnet. Nach Ankunft auf dem Flughafen Gongga erfolgt der 100 km lange Transfer nach Lhasa in Ihr Hotel. Während der folgenden Stunden in Lhasa empfiehlt es sich, dem Körper ein wenig Ruhe zu gönnen, damit er sich langsam an die Höhe gewöhnen kann. Denken Sie daran: In Tibet bewegen Sie sich ausschließlich in Höhen über 3000 m über dem Meeresspiegel, also permanent höher als die deutsche Zugspitze ist.

2. Tag Lhasa

Genießen Sie die Pracht des Potala Palastes, dem Wintersitz des Dalai Lama seit 1643. 15.000 Säulen tragen die Decken der mehr als 750 Hallen und die in der Sonne glitzernden Golddächer überragen die Stadt um 120 m. Staunen Sie über die konzentrierte Hingabe der gläubigen Tibeter am Jokhang Kloster im Herzen der Altstadt. Bummeln Sie auf dem Barkhor, dem belebten Pilgerpfad im ältesten Stadtteil, der den Jokhang Tempel umschließt. Er gilt als Tibets höchstes Heiligtum. Hier treffen Sie auf unzählige Tibeter die mit ihren Gebetsmühlen um den Tempel ziehen. Die Tibeter stellen nur etwa die Hälfte der 120.000-Einwohner-Stadt, die in einen tibetischen und chinesischen Teil gegliedert ist.

3. Tag Lhasa - Xigaze

Überland-Fahrt zum 5442 m hohen Shegela Pass durch das Jahrlung Tal ins 280 km entfernte Xigaze auf 4000 m über dem Meeresspiegel. In Xigaze, auch als Shigatse bekannt, Besichtigung des Tashilhunpo Klosters. Es gehört zu den bedeutendsten Großklöstern und Sehenswürdigkeiten Tibets und ist die Residenz des Panchen Lama.





4. Tag Xigaze - Gyantse

Spaziergang über den Bauernmarkt in der Altstadt von Xigaze. Dann Busfahrt ins 90 km entfernte Gyantse auf 3900 m über dem Meeresspiegel. Nach Ankunft in der 3. größten und besterhaltendsten Stadt Tibets besichtigen Sie das Palkhor Kloster, das dominiert wird von der Versammlungshalle Tsuglagkhang und der Kumbum Chörten. Der 32 m hohe Kumbum, der Stupa der 100.000 Bilder Buddhas, ist ein Bilderhaus des lamaistischen Pantheons: Man umläuft symbolisch den buddhistischen Erlösungsweg bis ins Nirvana.

5. Tag Gyantse - Lhasa

Busfahrt über die Südroute nach Lhasa. Sie passieren den Khampa La und den Korla Pass. Beide sind jeweils über 5.000 m hoch. Zudem fahren Sie am Yamdrok See entlang, dem höchstgelegenen Stausee der Welt. Genießen Sie während der Fahrt die wunderschöne Landschaft.

6. Tag Lhasa

Vormittags besichtigen Sie den im Westen der Stadt liegenden Juwelen Garten, Norbulinka, der ab 1755 Sommerresidenz der Dalai Lama war. Der auch Edelstein Garten genannte Park ist der meist besuchte der tibetischen Hauptstadt. Sie sehen prunkvolle Paläste, Pavillions, Laubengänge und kleine Seen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Die letzte gute Gelegenheit, um auf dem Barkhor Reiseandenken wie Gebetsfahnen, Gebetsmühlen, Münzen oder Schmuck zu erstehen.

7. Tag Lhasa

Transfer zum Flughafen und Weiterflug sowie Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.

